

Bekanntmachung.

Die Gemeinde-, Armen- und Feuerlöschkassen-, sowie die Schul- und Kirchenanlagen-Rechnungen auf das Jahr 1907 liegen für die Beteiligten vom 6. d. M. 4 Wochen lang während der Dienststunden im Amtsstamm des Gemeindevorstandes zur Einsicht aus.
Bretznig, am 3. Juni 1908.
Der Gemeinderat.

Vertilgung der Raupennester an Obstbäumen.

Es werden hiermit alle Besitzer von Obstbäumen daran erinnert, ihre Obstbäume sofort auf das Vorhandensein von Raupennestern zu untersuchen und diese mit aller Energie zu vernichten.

Sind die Raupen einmal ausgelaufen, ist es zu spät, und die Vernichtung der ganzen Krauternte ist mit Sicherheit zu erwarten, da es sich hauptsächlich um die Raupe des Kohlweißlings handelt.

Bretznig, am 4. Juni 1908.

Die Ortsbehörde.

Kirschen- und Obstverpachtung.

Die diesjährige Kirschen- und Obstverpachtung auf den hiesigen Gemeinde- und Rittergutsfluren soll

Sonnabend, den 13. Juni d. J.

von nachmittags 6 Uhr an im Gasthof zur Rose hier meistbietend gegen sofortige Zahlung und unter den vorher bekanntgegebenen Bedingungen verpachtet werden.

Bretznig, am 4. Juni 1908.

Die Gemeinde- und Rittergutsverwaltung.

Grasverpachtung.

Die Grasnutzung der zur früheren Jakob'schen Wirtschaft gehörigen, an der Bischofswerdaerstraße gelegenen Wiese soll für dieses Jahr

Freitag, den 12. Juni 1908,

abends 7 Uhr

meistbietend an Ort und Stelle verpachtet werden.

Großröhrsdorf, am 6. Juni 1908.

Der Gemeinde-Vorstand.

Renzsch.

Deutsches Haus.

Nächsten Sonntag

Sommerfest,

verbunden mit

Garten-Konzert und Schaukel-Belustigung.

Abends von 8 Uhr an

gutbesetzte Ballmusik.

ff. Speisen und Getränke.

Ergebenst ladet ein

Otto Haufe.

Frisch, kernig und wahrhaft
volkstümlich ist die Sprache

der im 56. Jahrgange stehenden altbewährten

Berliner

Volks-Zeitung

Chefredakteur: Karl Volkvald.

Die „Berliner Volks-Zeitung“ ist die billigste der
täglich zweimal

erscheinenden deutschen Zeitungen, sie bringt ein
reich illustriertes Sonntagsblatt und eine
tägliche Unterhaltungsbeilage.

Ihre unumstritten anerkannte Eigenart besteht, abgesehen von
ihrem außerordentlich reichen, vielseitigen Inhalt, in der
bürgerlich-demokratischen Haltung, mit der sie für Freiheit und
Recht gegen Unrecht und Unterdrückung eintritt. — Die Leh-
rere der „Berliner Volks-Zeitung“ ist eine Herzstärkung für
jeden aufricht gesinnten deutschen Mann.

80 Pf. monatlich

bei allen Postanstalten des Deutschen Reiches.

Für die Frau des Hauses bieten namentlich die beiden Unter-
haltungsbeilagen eine wertvolle und geschätzte Ergänzung
zu unserem Blatte: Romane und Novellen erster Autoren,
Modellbilder, Handarbeiten, allerlei praktische Winke für Haus
und Familie, sowie belehrende und nützliche Aufsätze aus
allen Gebieten des praktischen Lebens.

Expedition der „Berliner Volks-Zeitung“,
Berlin SW. 19, Jerusalemstrasse 46—49.

Wringmaschinen

in allen Größen und Preisen, mit und ohne Zuführungswelle, Selbstöler, Druck- und Ent-
lastungsfeder, beste Qualität Gummi, empfiehlt

Georg Horn,
Mechaniker.

Todesanzeige.

Gestern abend 8 Uhr verschied nach längeren Leiden sanft und ruhig unsere
gute Mutter, Groß- und Schwiegermutter, Schwester und Tante

Emilie Wilhelmine verw. Zschiedrich

geb. Schöne

im 66. Lebensjahre.

Dies zeigen allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten mit der
Bitte um hilfes Beileid Schmerzerfüllt an
Bretznig, 10. Juni 1908. Die tieftrauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Freitag nachm. 1/2 3 Uhr vom Trauerhause aus statt.

50 Mark Belohnung

sichern wir demjenigen zu, der uns die Person, welche seit ca.
3 Jahren in kurzen Zwischenräumen die Fenster unserer nach
der Niedermühle gelegenen Färberei einwirft, so namhaft
macht, daß wir dieselbe gerichtlich bestrafen lassen können.
Gotthold Gebler & Sohn.



Ich habe
mich entschlossen,

nur das beste Fahrrad der Welt zu verkaufen. Als Fachmann habe
ich alles geprüft und fiel meine Wahl dem weltbekannten

GÖRICKE-RAD

zu. Bestes Rohmaterial, Naben, Pedalen, Verbindungsmuffen, welche die
meisten Fabriken kaufen, fabrizieren die

Bielefelder Maschinen- und Fahrradwerke Aug. Göricke
selbst an und sind daher in der Lage, nur etwas besonders Gutes zu leisten.
Daher ist diese Marke auch nur bei realen Händlern und nicht in
Verandhäusern zu haben.

Georg Horn, Mechaniker.

Sur ickigen Saison

empfehle ich in großer Auswahl für Herren und Damen:

ff. Agraffen-Schnürstiefel und -Stiefeletten

in Bogfals, Kalbleder, Kopspiel und Rindleder, Gauschuhe zum Schnüren, mit Gummi
an der Seite, oder mit Schnallen; für Damen:

ff. Chevreaux-Schnürstiefel mit Lackspitze,

hohe und niedrige Knops- und Schnürschuhe in verschiedenen Lederarten in allen
Größen und zu verschiedenen Preisen, sowie Kinderjahrschuhe halte stets auf Lager.
Ich bitte bei Bedarf um gütigen Zuspruch.

Hochachtungsvoll
Max Büttrich,
Schuhwaren-Geschäft.



Turnverein.

Diejenigen Mitglieder, welche
sich an der am 28. Juni statt-
findenden

Gauturnfahrt

nach Schmöllu, verbunden mit Fahnen-
weihe, zu beteiligen gedenken, wollen sich bis
20. Juni beim Turnwart Petzold anmelden.
D. B.



Fr. Feuerwehr.

Nächsten Sonnabend abends 1/2 9
Uhr

Hauptversammlung

im Gasthof zum Anker.

Das Kommando.



H. V.

Sonnabend d.
13. Juni abends
1/2 9 Uhr

Haupt-

Versammlung.

Tagesordnung:

1. Bücherwechsel.

2. Vorlage einge-

gangener Zu-

schriften.

3. Beschlussfassung bez. Stellungnahme zu
eingegangenen Petitionen.

5. Allgemeines.

6. Vorlesungen und Erklärungen der ana-
tomischen Lehrmittel.

Um zahlreiches Erscheinen bittet d. B.

Flechten

ausgewaschene und trockene Schuppenflechte skroph.
Ekzeme, Hautausschläge, aller Art

offene Füße

Reinschäden, Heiligenschein, Adhärenz, bläue
Finger, alte Wunden sind oft sehr heilsamlich;

wer bisher vergeblich hoffte

rehabilit zu werden, mache noch einen Versuch

mit der besten bewährten

Rino-Salbe

dreifach von Gift und Säure. Dose Mark 1.— u. 2.—.

Dankschreiben geben täglich ein.

Nur echt in Originalpackung weiss-grün-rot

u. Firma R. Schubert & Co., Weisbühl, Sachse.

Fälschungen weisen man zurück.

Zu haben in den Apotheken.

Sandalen,

Segeltuchschuhe in allen Größen, sowie Le-
dertschuhe mit Gummi-Einsatz für Kin-
der empfiehlt

Max Büttrich.

Liebling-

Seite aller Damen ist die allein echte
Steckenpferd-Lilienmilch-Seife
von Bergmann & Co., Radebeul.
Denn diese erzeugt ein zartes, reines Ge-
sicht, rosiges, jugendliches Aussehen,
weiße, samtweichere Haut und blendend
schönen Teint. à Stück 50 Pfg. bei:
F. G. Horn und Th. Horn.



Konzert
und Theater im Saal durch
die vollkommene
Sprechmaschine:

Mill-
Opera

Interessant-Katalog gratis
Otto Jacob sen. Berlin,
Friedenstr. 9

Bequemste
Monatsraten!

Ein Parterre- und ein Oberlogis im
vermieteten und am 1. Juli besetzbar in Bret-
znig Nr. 76.

1 geübter Henkelschläger
wird zum sofortigen Antritt gesucht:
Nr. 149.

Dresdner Schlachtviehmarkt

vom 9. Juni 1908.

Zum Auftrieb kamen 2456 Schlachtvieh:
und zwar 521 Rinder, 441 Schafe, 1261
Schweine und 233 Kälber. Die Preise
stellten sich für 50 Rind in Markt wie folgt:
Düsen: Lebendgewicht 39—42, Schlachtge-
wicht 75—78; Kalben und Lämmer: Lebend-
gewicht 38—41, Schlachtgewicht 70—73;
Bullen: Lebendgewicht 38—41, Schlachtgewicht
70—73; Kälber: Lebendgewicht 56—57,
Schlachtgewicht 88—89; Schafe: 79—80
Schlachtgewicht; Schweine: Lebendgewicht
46—47, Schlachtgewicht 61—62. Es sind nur
die Preise für die besten Viehsorten verzeichnet.